



Standortportal Bayern PDF Export

Erstellt am: 25.04.24



Arbeiten 4.0



Die Arbeitswelt im Umbruch.

Neue Arbeitsformen, Maschinen die mit Menschen sprechen, digitale Welten, überall und jederzeit. Fakt ist, noch weiß heute niemand genau, wie sich unser Arbeitsleben künftig verändern wird.

Wie Unternehmen das sehen, zeigt eine Befragung zur Digitalisierung der Arbeitswelt, die die IHKs im Bundesgebiet durchgeführt haben. Die Ergebnisse wurden in einem Arbeitsmarktreport zusammengefasst:

pepsprog / pixelio.de

1. Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt erwarten 80 Prozent der Unternehmen.
2. Die größten Auswirkungen hat sie auf die Qualifikationsanforderungen an die Mitarbeiter.
3. Die Digitalisierung führt zu einer steigenden Arbeitsproduktivität, dies ermöglicht uns Wettbewerbsvorteile und Wachstum.
4. Digitalisierung bedeutet für Unternehmen, dass sie ihre Organisationsstrukturen und ihre Personalpolitik anpassen müssen.

Arbeiten 4.0 betrifft alle Branchen

Nicht nur die Industrie, auch Handel und Dienstleistungen sind im Umbruch. Onlineshops und E-Commerce prägen das Kaufverhalten. Konsumenten fordern immer mehr Individualität und werden schrittweise zu Produzenten. Der Digitaldruck wird diesen Trend noch weiter voranbringen. Trotz Konnektivität, Sensorik und intelligenter Fertigungssteuerung kommen wir nicht ohne den Menschen aus. Die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt stellen allerdings ganz neue Anforderungen an unsere Kompetenzen, Denkweisen und unsere Mentalität.

Empfehlungen für erfolgreiches Arbeiten 4.0

- Schaffen Sie flexible Strukturen, lassen Sie die Mitarbeiter mitgestalten und setzen Sie auf Teamarbeit und Vernetzung.
- Schaffen Sie Arbeitsräume, in denen Kommunikation gefördert wird und die sich flexibel anpassen lassen.
- Bringen Sie Ihre IT und die Kommunikationstechnik auf den neuesten technischen Stand und setzen Sie zeitgemäße Technologien ein. Schulen Sie gegebenenfalls Ihre Mitarbeiter.
- Seien Sie offen und bereit für die junge Generation mit ihren veränderten Bedürfnissen. Vergessen Sie darüber aber nicht die erfahrenen Mitarbeiter und deren verlängerte Erwerbsphase.
- Machen Sie die Ziele des Unternehmens oder Ihrer Abteilung transparent und binden Sie die Mitarbeiter in Entscheidungsfindungen mit ein.



Haftungsausschluss

Das Standortportal Bayern wird regelmäßig auf Basis der den IHKs von den Mitgliedsgemeinden zur Verfügung gestellten Daten aktualisiert. Gleichwohl kann für die Vollständigkeit und Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden. Die Haftung für Schäden jedweder Art, die sich aus der Verwendung dieser Daten ergeben können, wird deshalb ausdrücklich ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Impressum

Betreiber IHK-Standortportal für Bayern:

Bayerischer Industrie- und Handelskammertag e. V. (BIHK e.V.)

Balanstraße 55-59

81541 München

Tel. 089/5116-0

E-Mail: ihkmail@muenchen.ihk.de

Ansprechpartner bei Fragen zum Portal:

Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern

Dipl.-Ing. (FH) Andreas Fritzsche

E-Mail: kontakt@standortportal.bayern